



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

**COMCUT**  
**MESSESERVICE GMBH**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>3</b>
Mitarbeiterwohlbefinden	4
Produktverantwortung	5
Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	6
<b>4. Weitere Aktivitäten</b>	<b>7</b>
Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange	7
Umweltbelange	7
Ökonomischer Mehrwert	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	8
Regionaler Mehrwert	8
<b>5. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>9</b>
<b>6. Kontaktinformationen</b>	<b>10</b>
Ansprechpartner	10
Impressum	10

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die comcut Messeservice GmbH ist ein weltweit agierendes Messebauunternehmen mit Sitz in Herrenberg im Landkreis Böblingen, Region Stuttgart. Die comcut wurde 1992 in Sindelfingen gegründet und hat 2018 den neuen Firmensitz in Herrenberg bezogen. In der Firmengruppe sind 40 Mitarbeiter beschäftigt, wovon zirka 25 dem Messebau direkt zuzuordnen sind.

Das Angebotsspektrum umfasst zahlreiche Dienstleistungen rund um das Thema Messe. Dabei ist die comcut Messeservice GmbH spezialisiert auf die Planung, Betreuung und Umsetzung von kompletten Veranstaltungen, Gemeinschaftsständen und Events. Die comcut Messeservice GmbH sieht sich hier als verlängerter Arm des Kunden und übernimmt für diesen oftmals auch Aufgaben, die weit über den „normalen“ Messebau hinausgehen.

Zum Kundenkreis zählen verschiedene Messeveranstalter und Messegesellschaften, öffentliche, nationale und internationale Auftraggeber und Verbände sowie verschiedene Eventagenturen. Des Weiteren betreut die comcut Messeservice GmbH zahlreiche Kunden aus Industrie und Handwerk auf verschiedenen Messen im In- und Ausland mit einzelnen Messeständen.

Seit 2018 ist die comcut Messeservice GmbH Mitglied im Netzwerk „OSPI – OCTANORM Service Partner International“ – dem größten Messebaunetzwerk der Welt. Dadurch ist es möglich, Messestände regional zu planen und weltweit, durch Partner vor Ort, umzusetzen.

Seit 2019 arbeitet unser Unternehmen in verschiedenen internen und externen Projektgruppen am Thema „Nachhaltigkeit im Messebau“. Dabei versuchen wir die eigene (im Projekt Abschluss befindliche) Nachhaltigkeitsinitiative „**com.mit**“ (to commit: engl. Verpflichten) bei Kunden und weiteren Anspruchsgruppen zu platzieren, um Messestände nachhaltig bzw., in letzter Konsequenz, CO<sup>2</sup>-neutral umzusetzen. Hier verfolgt die comcut Messeservice GmbH das Ziel, das Verständnis für nachhaltigen Messebau bei den Kunden fest zu verankern.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- **Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden:**  
"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- **Leitsatz 6: Produktverantwortung:**  
"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."
- **Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:**  
"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- **Mitarbeiterwohlbefinden:** Die Interessen und das Wohlbefinden, besonders die Gesundheit, unserer Mitarbeiter sind in Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie eine der wichtigsten unternehmerischen Aufgaben. Dabei gilt es sowohl die wirtschaftlichen Interessen der Mitarbeiter (Einkommen, Arbeitsplatz, Perspektive) sowie die gesundheitlichen Aspekte zu berücksichtigen. Ebenso sind die Schaffung und der Ausbau von „mobilem Arbeiten“ sowie die Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle ein Teil der geplanten Maßnahmen. Außerdem gilt es, den Mitarbeitern den sozialen Austausch untereinander, mittels Meetings oder Webkonferenzen weiterhin zu ermöglichen.
- **Produktverantwortung:** Während der Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns wurden auch im Messebau zahlreiche Lieferketten unterbrochen. Dadurch wurden wir für das Thema „Lieferketten“ und „Regionalität“ sensibilisiert. Die Auswahl und Bewertung von zukünftigen, aber auch bestehenden Lieferantenbeziehungen soll unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit erfolgen. Dabei sind regionale und nachhaltig wirtschaftende Unternehmen vorzuziehen. Außerdem analysieren wir die Wertschöpfungsketten unserer Produkte und Dienstleistungen genauer und, wenn möglich, stellen diese auf Basis der „drei Säulen der Nachhaltigkeit“ um.
- **Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:**  
Das wichtigste Schwerpunktt Thema im Jahr 2021 ist das Sicherstellen des unternehmerischen Überlebens in der Corona-Krise und das Sichern von Arbeitsplätzen. Trotz dieser großen, unternehmerischen Herausforderung versuchen wir unsere Mitarbeiter durch Schulungen weiterzuentwickeln und für die Zukunft bzw. die Zeit nach der Krise zu rüsten.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Mitarbeiterwohlbefinden

### WO STEHEN WIR?

Durch weitgehend flexibilisierte Arbeitszeiten und die (eingeschränkte) Möglichkeit des mobilen Arbeitens können die Mitarbeiter oft Privates und Berufliches verbinden.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Wir versuchen diese, über alle Abteilungen hinweg, zu achten und zu fördern. Allerdings gibt es hierzu aktuell noch keinen konkreten Ansatz, sondern nur verschiedene Einzelmaßnahmen.

In den Bereichen Produktion, Lager und Montage stellen wir den Mitarbeitern die notwendige Arbeits- und Schutzkleidung wie zum Beispiel Sicherheitsschuhe, Arbeitshosen und -jacken zur Verfügung.

Während der Corona-Pandemie haben wir verstärkt „mobiles Arbeiten“ gefördert. Im Lager und der Werkstatt haben wir die Personenzahl reduziert und eine Maskenpflicht eingeführt.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die Gesundheit der Mitarbeiter während der Pandemie konnten wir durch die AHA-Regeln sehr gut schützen. Auch nach der Pandemie möchten wir „mobiles Arbeiten“ weiter nutzen und die vorhandene (EDV-) Infrastruktur weiter ausbauen.

Wir möchten versuchen, unsere Mitarbeiter zu mehr sportlicher Aktivität zu bewegen. Hierfür planen wir, je nach wirtschaftlicher Lage, partiell Beiträge zum Beispiel für Fitnessstudios oder Schwimmbäder zu übernehmen. So sollen die Mitarbeiter motiviert werden Sport zu treiben und ihre Gesundheit zu fördern. Des Weiteren ist geplant, Workshops zum Thema „Gesundheit im Büro“ anzubieten.

Wenn es die wirtschaftliche Lage nach der Pandemie zulässt, ist die Einführung eines wöchentlichen „Obstkorbes“ geplant, um auch beim „Snack zwischendurch“ die Gesundheit zu fördern. Dies wollen wir zusammen mit lokalen Produzenten umsetzen.

Zur Überprüfung des Mitarbeiterwohlbefindens soll ein halbjährliches Mitarbeitergespräch stattfinden.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Krankheitstage reduzieren: um 20% bis 06/2022
- Mitarbeiter motivieren regelmäßig Sport zu treiben (zum Beispiel durch Bezuschussungen von Beiträgen): + 20 % bis 06/2022
- Einführung eines wöchentlichen Obstkorbes (nach der Pandemie)
- Einführung eines halbjährlichen Mitarbeitergesprächs zur Überprüfung des Mitarbeiterwohlbefindens

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Produktverantwortung

### WO STEHEN WIR?

Unsere Lieferantenbeziehungen bestehen teilweise schon seit Gründung der comcut Messeservice GmbH. Durch das schnelle Wachstum in den letzten Jahren kamen zahlreiche Lieferanten dazu. Dabei wurde die Auswahl der Lieferanten meistens auf Basis „Preis“ und „Liefertreue“ gemacht. Regionalität und Nachhaltigkeit spielte bei der Auswahl meist nur sekundär eine Rolle.

Bei der Stand- und Veranstaltungsplanung wird in der Regel auf „vorhandenes Material“ zurückgegriffen. Meistens muss jedoch oftmals zusätzliches Material produziert oder gekauft werden. Der Anteil an einmalig eingesetzten Materialien ist aktuell sehr hoch.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Durch ein internes Lieferantenaudit möchten wir eine Bewertung unserer Lieferanten vornehmen. Dabei sollen alle Aspekte der Nachhaltigkeit untersucht werden. Lieferanten, die sich bereits mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigt haben, sollen bevorzugt ausgewählt werden.

Des Weiteren planen wir unser Material bzw. Produkte mit Hilfe eines Dienstleisters zu bewerten und einen CO<sup>2</sup>-Fingerabdruck zu erstellen. Das Ziel dabei: Messestände und Veranstaltungen, mittels Ausgleich bzw. Förderung von Projekten, CO<sup>2</sup> neutral zu stellen.

Außerdem soll der Anteil an nur einmalig eingesetzten Materialien auf unter 10% reduziert werden.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Lieferantenaudit und Sensibilisierung der Lieferanten zum Thema „Nachhaltigkeit“ bis Mitte 2021
- Bewertung des Messebaumaterials (CO<sup>2</sup>) bis Ende 2022
- CO<sup>2</sup>-Reduzierung mittels nachhaltigerem Einkauf
- Abfallvermeidung (max. 10% der verwendeten Materialien inkl. Verpackungen und Verschnitt)

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### WO STEHEN WIR?

Das Jahr 2019 war sehr erfolgreich. Der Umsatz konnte um 12% zum Vorjahr gesteigert werden. Die Aussicht für 2020 war ebenfalls hervorragend: eine Umsatzsteigerung von 10-15% wurde erwartet. Außerdem hatten wir drei zusätzliche Stellen geplant und die Erweiterung des Firmengeländes.

Um das rasante Wachstum steuern zu können, wurden verschiedenen Umstrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. Diese sollten im Sommer 2020 abgeschlossen sein.

Durch die Corona-Pandemie und dem Wegbrechen der wirtschaftlichen Basis haben wir alle Maßnahmen gestoppt und die Kosten soweit wie möglich reduziert.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die Pandemie können wir nicht beenden.

Daher liegt unser Fokus auf dem Fortbestehen des Unternehmens und dem Sichern der wirtschaftlichen Basis. Unser Ziel ist es, die Zeit der Pandemie gut zu bewältigen, um am Ende wieder erfolgreich am Markt tätig zu sein. Dabei versuchen wir unsere Mitarbeiter zu halten und weiterzuentwickeln. Zudem wollen wir die eingeleiteteten Umstrukturierungen zu einem erfolgreichen Ende bringen.

Des Weiteren möchten wir uns diversifizieren und unser Know-How auch für weitere Bereiche nutzen. Dies könnten zum Beispiel die Bereiche „Ladenbau“ oder „Konzept-Büro“ sein.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Wirtschaftliches Überleben sichern und Neustart nach der Pandemie
- Halten und Weiterentwickeln von Mitarbeitern während der Corona-Krise
- Diversifizierungskonzepte bis Frühjahr 2021



## 4. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Überprüfung unserer Lieferanten und Kunden auf Einhaltung der Menschenrechte
- Diskriminierung im Unternehmen feststellen und bekämpfen

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Allen Anspruchsgruppen auf Augenhöhe begegnen und die Interessen unserer Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden achten und schützen.

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei der Auswahl aller Ressourcen achten wir in Zukunft auf eine nachhaltige Produktion und die Möglichkeiten des Recyclings bzw. der Entsorgung.

#### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir bauen den Anteil der erneuerbaren Energien im Unternehmen noch weiter aus und versuchen durch weitere Energiesparmaßnahmen unseren CO<sup>2</sup> Verbrauch zu reduzieren.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir versuchen in Zukunft innovative Materialien einzusetzen, soweit dies im Messebau möglich ist, um unsere Nachhaltigkeit weiter zu steigern.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Alle Finanzentscheidungen dienen dem langfristigen Unternehmenserfolg und obliegen somit dem Gedanken der Nachhaltigkeit.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Korruption wird in unserem Unternehmen nicht toleriert. Seit Jahren besteht diesbezüglich kein Handlungsbedarf.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wirtschaften in der Region und schaffen hier Arbeitsplätze.
- Bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern bekommen Unternehmen aus der Region den Vorrang.

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch regelmäßige Workshops mit Mitarbeitern und Lieferanten – evtl. auch Kunden – möchten wir alle Interessengruppen in unseren Nachhaltigkeitsprozess einbinden.
- Mit regelmäßigen Beiträgen auf unseren Social Media Kanälen sensibilisieren und informieren wir alle Interessengruppen und fördern dadurch ein nachhaltiges Handeln.

## 5. Unser WIN!-Projekt

### INSEKTEHOTELS IM LANDKREIS BÖBLINGEN

Unser „Ländle“ ist massiv vom Insektensterben betroffen. Verschiedenste Gründe sind dabei die Ursache. Der Rückgang von natürlichen Biotopen und der verstärkte Einsatz von Giften in der industriellen Landwirtschaft beschleunigt das Artensterben extrem. Verschiedene Studien und Untersuchungen belegen das Artensterben auch wissenschaftlich.<sup>1</sup>

Unser WIN!-Projekt soll sich dem Thema „Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten für Insekten“ widmen. Wir planen im Sommer 2021, in Absprache mit der Gemeinde Herrenberg-Gültstein und dem Landrat der Landkreises Böblingen, Insektenhotels zu bauen und im Landkreis aufzustellen.

Außerdem ist geplant, die Kindergärten in Herrenberg-Gültstein mit einer Art „Insektenhotel-Bausatz“ auszustatten, um schon im Kindergartenalter das Thema Naturschutz zu fördern und die Kinder für das Insektensterben zu sensibilisieren.

Dabei übernehmen wir die Kosten für das Material, die Produktion und Befüllung der Hotels sowie die Aufstellung durch unsere Mitarbeiter.

#### Beispiele für Insektenhotels:



Quelle: [www.nabu.de](http://www.nabu.de) / [www.obi.de](http://www.obi.de), 2020

---

<sup>1</sup> (vgl. <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/massives-insektensterben-in-baden-wuerttemberg/>)

## 6. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Jan Rech  
Gesellschafter und Prokurist  
Telefon: +49 (0)7031 791-152  
E-Mail: [jan.rech@comcut.com](mailto:jan.rech@comcut.com)

### **Impressum**

Herausgegeben am 30.10.2020 von

**comcut Messeservice GmbH**  
Marie-Curie-Straße 11  
71083 Herrenberg im Gäu

Telefon: +49 (0)7031 791-200  
Fax: +49 (0)7031 791-129

E-Mail: [kontakt@comcut.com](mailto:kontakt@comcut.com)  
Internet: [www.comcut.com](http://www.comcut.com)

